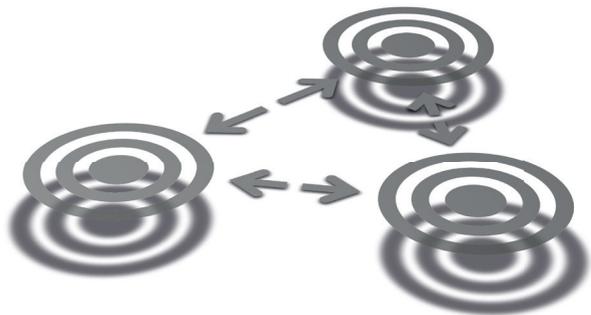


DIGITAL MANUFACTURING FUTURE SYMPOSIUM 2015



Organisatoren:

Prof. Dr.-Ing. Christoph Haag,
Hochschule Rhein-Waal

Prof. Dr. Torsten Niechoj,
Hochschule Rhein-Waal

Ort:

Hochschule Rhein-Waal
Campus Kamp-Lintfort
Friedrich-Heinrich-Allee 25
47475 Kamp-Lintfort

Datum:

18. Februar 2015

DIGITAL MANUFACTURING FUTURE SYMPOSIUM

Die Technologien, Methoden und Systeme, mit denen wir unsere Güter produzieren, ändern sich substanziell. Das digitale Zeitalter ist auch in der Welt der industriellen Produktion angekommen und auf dem Sprung, deren etablierte Praktiken radikal zu verändern.

Neue Fertigungstechnologien, bekannt als 3D-Druck-Verfahren, stellen einen neuen Grad der Flexibilisierung von Produktion in Aussicht, mit der nicht nur komplexeste Produktgeometrien sondern auch vollkommen individualisierte Güter in niedrigsten Stückzahlen wirtschaftlich hergestellt werden können. Gleichzeitig ändern sich die Paradigmen in Bezug auf die Planung und Steuerung der Fertigung. Durch die Nutzung neuer Kommunikationstechnologien und -netzwerke wird Fertigung immer ortsunabhängiger. RFID-Chips versetzen Fertigungsobjekte in die Lage, miteinander zu kommunizieren und Fertigungsaufträge an hochflexible Bearbeitungszentren lokal und ad hoc zu vergeben.

Neigt sich das Zeitalter zentralisierter Fabrikstrukturen seinem Ende entgegen? Werden zukünftig die Konsumenten zu Produzenten ihrer eigens nachgefragten Güter? Welche Rolle werden soziale Netzwerke in diesem Produktionskontext einnehmen? Und welche volkswirtschaftlichen Effekte können wir erwarten?

Diese und weitere Fragen werden im Fokus der Veranstaltung „Digital Manufacturing Future Symposium 2015“ stehen. Dabei kommen Vertreter aus Wissenschaft und Praxis zu Wort, die den Teilnehmern einen interdisziplinären Blick auf diese Fragestellungen geben werden.

PROGRAMM

- 9:00 Uhr **BEGRÜSSUNG**
Prof. Dr. Ingeborg Schramm-Wölk, Hochschule Rhein-Waal
Dekanin der Fakultät Kommunikation und Umwelt
- 9:20 Uhr **FERTIGUNGSKONZEPTE FÜR DIE DIGITALISIERTE INDUSTRIELLE PRODUKTION**
Dr.-Ing. Ralf Gärtner, Phoenix Contact GmbH & Co. KG:
„Industrielle Anwendung der generativen Fertigungstechnologien bei Phoenix Contact“
- Dr.-Ing. Ingomar Kelbassa, Fraunhofer ILT :
„Digital-photonsche Produktion – Laser-basierte generative Fertigung“

Johannes Triebs, RWTH Aachen:

„Anwendungen und Zukunftspotenziale der generativen Fertigungstechnologien – das Beispiel StreetScooter“

11:00 Uhr **KAFFEPAUSE**

11:30 Uhr **WIRTSCHAFTLICHE ORDNUNG IN EINER DIGITALISIERTEN FERTIGUNGSWELT**

Dr. Ludger Eversmann, freier Berater und Autor:

„Der ‚objektiv-natürliche Zweck‘ digitaler Fertigung: Von einem neuen Paradigma in der Produktion zu einem neuen regulativen Ideal der Ökonomie“

Prof. Dr. Torsten Niechoj, Hochschule Rhein-Waal:

„Die ökonomische Theorie der Unternehmung im Zeitalter der digitalen Fertigung“

12:45 Uhr **MITTAGSPAUSE**

13:45 Uhr **RISIKEN UND CHANCEN DES DIGITALEN INFORMATIONSAUSTAUSCHES**

Prof. Dr. Michael Schwind, Hochschule Rhein-Waal:

„Informationslogistik und digitale Fertigung: Wie die Information die Last der Logistik reduzieren kann“

Prof. Dr. Oliver Wendt, TU Kaiserslautern:

„Herausforderungen an das Ertragsmanagement in digitalen Produktionsnetzwerken“

Prof. Dr. Ulrich Greveler, Hochschule Rhein-Waal:

„Risikomanagement und Cyber-Security in industriellen Kontrollsystemen“

15:30 Uhr **KAFFEPAUSE**

16:00 Uhr **NEUE WERTSCHÖPFUNGSKONZEPTE DURCH DIGITALISIERTE PRODUKTION**

Prof. Dr. Karsten Nebe, Hochschule Rhein-Waal:

„FabLabs: Plattform für individuelle Fertigung“

Prof. Dr.-Ing. Christoph Haag, Hochschule Rhein-Waal:

„Industrialisierungskonzepte für Direkt-3D-Druck-Technologien und ihre Anwendung in neuen Wertschöpfungsketten“

17:15 Uhr **VERABSCHIEDUNG**

17:30 Uhr **ENDE DER VERANSTALTUNG**

DIGITAL MANUFACTURING FUTURE SYMPOSIUM 2015

Die Teilnahme am Symposium ist kostenlos.

Gerne nehmen wir Ihre formlose Anmeldung mit Angabe Ihrer Unternehmung/Institution und Email-Adresse bis zum 31. Januar 2015 entgegen:

per E-Mail an dmfs2015@hochschule-rhein-waal.de

per Fax an +49 (0) 2842 / 90825-160

Mit Unterstützung von:



Niederrheinische Industrie- und Handelskammer
Duisburg · Wesel · Kleve zu Duisburg



wir4
wi4 - Wirtschaftsförderung für Moers,
Kamp-Lintfort, Neukirchen-Vluyn und Rheinberg A&R



Campus Camp-Lintfort
Förderverein der Hochschule Rhein-Waal im Kreis Wesel e.V.



WINT²
Wissenstransfer und Innovation
am Niederrhein